

Antrag auf Zulassung als Weiterbildungsstätte für Allgemeinpharmazie

Antragsteller/in:	
Apotheke:	
Straße:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	

1. Führung und Struktur der Apotheke

	Die Apotheke befindet sich in einem einwandfrei geführten Zustand.
	In der Apotheke können alle Tätigkeiten, die in der Weiterbildungsordnung der LAK Baden-Württemberg als Weiterbildungsziele aufgeführt sind, verrichtet werden.

2. Personelle Ausstattung

	In der Weiterbildungsstätte ist mindestens ein/e Apotheker/in mit der Ermächtigung zur Weiterbildung in dem Gebiet Offizin-Pharmazie/Allgemeinpharmazie mit mindestens der Hälfte der tariflichen Arbeitszeit beschäftigt.
	In der Weiterbildungsstätte ist kein/e Apotheker/in mit der Ermächtigung zur Weiterbildung in dem Gebiet Offizin-Pharmazie/Allgemeinpharmazie beschäftigt.

Derzeitig sind beschäftigt:

Apotheker/in	Pharmazieingenieur/in
Apotheker/in in der Weiterbildung	Apothekenassistent/in
PTA	Pharmazeutische/r Assistent/in
Apothekerassistent/in	Sonstige

Derzeitig befinden sich in Ausbildung:

Pharmaziepraktikant/in
PTA
PKA
Momentan befindet sich niemand in der Ausbildung. Die Ausbildung ist aber generell für Pharmaziepraktikanten/innen, PTAs und PKAs vorgesehen.

3. Sonstige Ausstattung

Die in der Apotheke verfügbare Literatur, die für die Weiterbildung von Bedeutung ist, geht über den in der Apothekenbetriebsordnung festgelegten Mindestumfang wesentlich hinaus und wird auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft gehalten.			
Wissenschaftliche Informationen können auch mit Hilfe EDV-gesteuerter Systeme zugänglich gemacht werden. In der Apotheke sind vorhanden:			
	DIMDI		Scholz Arzneimitteldatenbank
	Internet		Drugdex
	ABDA-Datenbank		Medline
	Sonstiges		

4. Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln

In der Apotheke werden regelmäßig in der Apotheke übliche Darreichungsformen in Rezeptur und Defektur hergestellt. Dies sind im Einzelnen:			
	Augentropfen		Suppositorien
	Homöopathische Zubereitungen		Pulver
	Kapseln		Tees
	Salben		Vaginalgele / -kugeln
	Sonstiges		
Die Prüfung von Ausgangsstoffen und Arzneimitteln, die in der Apotheke hergestellt werden, ermöglicht dem/der Weiterzubildenden eine Vertiefung seiner/ihrer diesbezüglichen Kenntnisse.			

5. QMS

	Meine Apotheke besitzt ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QMS). Diesem Antrag füge ich die Kopie des Zertifikats bei.
	Meine Apotheke besitzt ein nicht zertifiziertes QMS.

Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit dieser Angaben und verpflichte mich, bei Änderung oder Wegfall einer dieser Voraussetzungen die Abteilung Weiterbildung der Landesapothekerkammer zu informieren. Die Zulassung wird für die Dauer von sechs Jahren erteilt. Nach Ablauf der sechs Jahre ist eine erneute Antragstellung erforderlich.

_____ Datum

_____ Unterschrift

_____ Apothekenstempel